

WILLKOMMEN IN CHATTE



Donnerstag 29. Mai — Sonntag 1. Juni 2014

« Von der europäischen Idee zum Bau Europas »

Liebe Freunde,



Mit grosser Freude empfangen Sie heute unsere Freunde aus Brettheim, um, dieses Mal in Frankreich, das Jubiläum der Partnerschaft zwischen unseren beiden Gemeinden zu feiern.

Seit der Unterzeichnung des Partnerschaftsids, der unsere Dörfer Chatte und Brettheim verbindet, fanden in den letzten 12 Jahren reichhaltige Treffen statt: Männerchöre, Fussballvereine, Ortschafts- und Gemeinderäte, Vereine, Jugendgruppen, Blasorchester, Kirchenchöre, Feuerwehr, Deutsch- und Französischkurse ...

Jedes Treffen hat freundschaftliche Bande geschaffen, jeder Austausch hat schöne Erinnerungen an festliches und geselliges Beisammensein hinterlassen, und unvergesslich sind auch die herzlichen Empfänge in Brettheim.

Man kann sagen, dass eine Partnerschaft eine lebende Institution ist. Europa bedeutet nicht nur europäische Institutionen, sondern auch Männer und Frauen, die täglich Europa bauen.

Die Feier, die uns heute vereint, in Anwesenheit unserer Freunde aus Roncone, Offenberg und Szczygłow, ist das Symbol dieses Europas, das uns berührt, dieses Europa der Völker.

Ich möchte ganz herzlich dem Chatter Partnerschaftskomitee, seiner Vorsitzenden, Angelika Dubuis, und allen Mithelfern danken, die sich voll und ganz eingesetzt haben, um für uns dieses Festprogramm mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung zusammenzustellen.

Schliesslich wünsche ich all unseren Gästen einen sehr angenehmen Aufenthalt in Chatte.

Auf dass unsere Partnerschaften ihren Weg mit weiter soviel Elan fortführen !

André ROUX

Bürgermeister von Chatte

Département-Rat für den Kreis Saint-Marcellin



Liebe Freunde,

Nun ist es 12 Jahre her, dass der erste Partnerschaftseid mit Brettheim unterschrieben worden ist und schon 17 Jahre, dass die Männerchöre sich zum ersten Mal getroffen haben. Welch zahlreicher und intensiver Austausch in diesen Jahren zwischen Gemeindeverwaltungen, Vereinen, Familien !

An diesen 4 Tagen finden sich erneut die vielen Freunde der beiden Gemeinden hier in Chatte zusammen, um gemeinsam den Partnerschaftseid zu erneuern. Doch geht die Verbindung zwischen den Bürgern der beiden Dörfer weit über das offizielle Protokoll hinaus : Dauerhafte Beziehungen und Freundschaften zwischen den Gastfamilien, teilweise über mehrere Generationen hinweg, sind entstanden; Traditionen und Kultur, Verwaltung und das tägliche Leben werden verständlicher und lassen uns zu aktiven Europa-Bürgern werden. In diesem Sinne geht auch die Ausweitung der Kontakte mit den Freunden aus Roncone, Offenberg und Szczygłow aktiv weiter.

Das Partnerschaftskomitee, die Gemeindeverwaltung und die ganze Chatter Bevölkerung haben mit viel freundschaftlicher Energie ein Programm zusammengestellt, das den Besuchern das Leben in Chatte und sein Umfeld im Rahmen eines dynamischen Europas weiter aufzeigt.

Dazu liegen ein Programm und andere Erklärungen bei.

All unseren lieben Gästen wünschen wir einen interessanten und angenehmen Aufenthalt in Chatte !

Angelika DUBUIS

Vorsitzende des Partnerschaftskomitees

10 Jahre Partnerschaft Brettheim - Chatte vom 29. Mai bis 1. Juni 2014

Programm

Donnerstag 29. Mai 2014

17h : **Ankunft** der Brettheimer, und der Delegationen aus Roncone, Offenberg und Szczygłów

Empfang im Hof der Schule Léa Blain

Aufteilung in die Gastfamilien

Abend : **Abendessen bei den Familien**

Freitag 30. Mai 2014

9h30 – 11h30 :

Besuche unter dem Thema : « Einander Kennenlernen und Verstehen : Ein Beitrag zum Frieden. »

Groupe A : « L'Olympide » Hallenbad

Groupe B : « Le Palais Fermier » Direktverkauf von Regionalprodukten

Groupe C : « Récolt'Concept » et « Merdaret » Erntemaschinen u. Hochwasserschutz

Groupe D : Atelier protégé « Le Plantau » Baumschule und Gärtnerei

Groupe E : « Chapelle Ste-Philomène » Kapelle St Philomene

Groupe F : « la Médiathèque » et « l'Ecole Maternelle » Bücherei und Grundschule

Groupe G : « la Galicière » Seidenspinnerei

11 h 30 : Vortrag mit Diskussion : « Von der europäischen Idee zum Bau Europas »

Alain Lefort, Geschichtsprofessor. Salle Collenot (musste annulliert werden)

12h -13h30 : Buffet aus regionalen Produkten. Hof der Schule Léa Blain.

13h30 – 15h30 : Teil 2 der Besichtigungen

17 h 30 : Offizielle 10-Jahresfeier Brettheim-Chatte. Salle Collenot.

anschließend **festlicher Aperitif** für alle Teilnehmer. Hof der Schule Léa Blain.

20 h 30 : Festabend : Essen und Tanz. Salle Vincendon-Dumoulin.

Samstag 31. Mai 2014

Vormittag/Mittag : Zeit für die Freunde und Mittagessen in den Familien

14h – 16h30 : « Stadt-Ralley » in das alte und neue Chatte.

16h30 : Einweihung des Brettheimer Geschenkes. Partnerschaftsrondell (Brettheimer Platz)

17h – 19h : **Spiele.** Parc « Le Clos ».

20 h – 21 h : Aperitif. Salle Vincendon-Dumoulin.

21 h **Abend von den Vereinen gestaltet. Buffet und Tanzmusik.**

Sonntag 1. Juni 2014

9h30 – 10h : **Abfahrt** der Brettheimer und der geladenen Delegationen

Das Hallenbad « Olympide »

Nach einer intensiven Studie wurde auf Chatter Boden das Hallenbad des Gemeindeverbandes St-Marcellin gebaut, das im März 2011 eröffnet worden ist.

Die verschiedenen Aktivitäten der Schulen, Vereine und anderer :

Grundschule : 63 Schulklassen

5 Mittelschul- und 2 Gymnasialklassen (30 Klassen insgesamt)

Schwimmverein ACO (100 Mitglieder)

Schwimmschule (220 Kinder und Jugendliche in 18 Gruppen)

Aquafitness : Wasseraktivitäten (Wassergymnastik, Aquabiking, Aquaboxen,...
7500 Eintritte pro Jahr)

Cardio Bereich : Herz-Kreislauf- und Krafttrainingsgeräte

Fitness : Guppenkurse mit Fitness-Trainer (16 Kurse/Woche)

Wellness-Bereich: Hammam, Sauna, Entspannungsbereich, Massagekabine mit externen Dienstleistern

Events Made in Olympide : Themenabende : Halloween, Schnee-Abend, Zumba Night Party,...

Die jährliche Anzahl der Eintritte

Im ersten Jahr : 79 500

Im zweiten Jahr : 114 500

Im dritten Jahr : 135 000

Öffnungsstunden pro Jahr : 3440 Stunden

Durchschnitt pro Woche :

-Allgemeine Besucher = 59 Stunden, d.h. 2832 Stunden/Jahr,

-Schulen = 360 Stunden/Jahr,

-Schwimmverein ACO = 250 Stunden/Jahr

Die durchschnittlichen Gesamtkosten auf der Grundlage eines Erwachsenen-Besuches betragen 11.20€ (4.80 € bezahlter Eintritt und 6.40 € zu Kosten des Gemeindeverbandes)

Bei der Besichtigung des Hallenbads werden die technischen Aspekte erläutert.



Direktverkauf von Regionalprodukten

Seit 2007 gibt es nicht weit vom Chatter Einkaufszentrum ein neues Geschäft, das von Landwirten der Gegend gegründet worden ist und von ihnen selbst verwaltet und geführt wird.

Sie verkaufen den Kunden direkt ihre eigene Produktion. Gemüse und Obst, Rind- und Schweinefleisch, Geflügel, Eier, Käse, Nüsse und noch vieles mehr werden direkt vom Bauernhof hier angeboten unter dem Motto : « Hier findet man alles, was wir produzieren, AN EINEM ORT. »

Es ist sehr interessant, die Entwicklung eines solchen Geschäfts zu entdecken und auch ihre Produkte zu probieren.



Récolt'Concept

Diese 100-jährige Firma, mitten in Chatte angesiedelt, ist eine der ganz wenigen in Frankreich und Europa, die eine ganze Reihe Erntemaschinen entwirft und produziert. Zuerst war sie eine Schmiede, die sich heute zu einer ganz modernen Firma entwickelt hat. Hergestellt werden Maschinen für die mechanische Ernte von vor allem Walnüssen, aber auch Oliven, Pflaumen, Esskastanien, Haselnüssen, Äpfeln. Dazu gibt es Baumschüttler, Maschinen zum Aufsammeln und Waschen, Trockner, Öfen zum Dörren, usw. Und es wird immer an einer neuen Erfindung gebastelt ...

Ein Spaziergang bis zu einer neuen Brücke folgt.

Merdaret, der Chatter Bach

Wie schon auf dem Chatter Logo zu sehen, geht ein Bach mitten durch das Dorf. Oft ist er monatelang wasserlos, aber nach Gewittern kommt von den Hügeln der Nachbargemeinden mengenweise Wasser oberhalb von Chatte zusammen, sodass verschiedene Dorfteile schon öfters unter Wasser standen. Schönes Bauland darf nicht mehr genutzt



LE PLANTAU

Eine ungewöhnliche Gärtnerei und Baumschule :

Hier werden hauptsächlich Blumen und Pflanzen produziert, die man direkt vor Ort kaufen kann. Die Menschen, die jedoch hier beschäftigt sind, könnten schwer in einer normalen Firma unterkommen, da sie leicht behindert sind. Hier also finden sie eine Stelle, wo sie arbeiten können, aber das Ziel ist durch die Arbeit eine soziale Integration zu erreichen. Ausser den Pflanzen pflegen manche die Grünflächen öffentlicher und privater Gebäude. Da die Arbeit mit Pflanzen abhängig von den Jahreszeiten ist, haben sie auch andere Beschäftigungen im Zusammenhang mit ortsansässigen Firmen, die ihnen einfache, mechanische Arbeit geben; dazu wurde daneben ein neues Gebäude gebaut, wo sie diese Arbeiten verrichten können.



La Médiathèque – die Chatter Bücherei

Besichtigung der verschiedenen Einrichtungen, die dem Leser angeboten werden.
Zweisprachige Lektüre eines Buchs des deutschen Schriftstellers « Wolf Erlbruch »
im Rahmen der Jugend-Literatur.

Bei dieser Gelegenheit werden Bücher von deutschen Autoren auf einem Tisch
ausgestellt.

Sehenswert ist auch die vom Chatter Verein für Heimatgeschichte « Amédé'us »
vorbereitete Ausstellung zum Andenken an den vor 100 Jahren begonnenen
Ersten Weltkrieg.

Die Route geht weiter zur Chatter Vorschule.

Die Grundschule

Mitten im Dorf befinden sich 3 Grundschulgebäude für die Chatter Kinder :

Ecole des Chatons (Kätzchenschule) : 3 Vorschulklassen, wo Kinder von 3 bis
6 Jahren aufgenommen werden.

Léa-Blain-Schule und Jean-de-la-Fontaine-Schule : 5 Schulklassen für Kinder
zwischen ca. 6 und 11 Jahren.

Die Besichtigung in Begleitung eines Lehrers ermöglicht ein besseres Verständnis
des französischen Schulsystems.



La Galicière

Besichtigung einer früheren SEIDENSPINNEREI, die jetzt unter Denkmalschutz steht. La Galicière ist ein schönes Beispiel von der Verwertung eines alten industriellen Erbes, das ein Zeugnis der Ortsgeschichte ist. Als Lyon die Hauptstadt der Seide war, wurde überall im Rhône-tal und bis nach Chatte SEIDENRAUPEN GEZÜCHTET. Viele solcher Fabriken hatten die Aufgabe, die Seidenfäden der Raupen auf eine Spule zu wickeln; die Spulen wurden dann in die Lyoner Webereien geschickt. Diese Produktion hörte ungefähr um 1914 auf. Erstaunlicherweise ist in La Galicière alles so geblieben wie es am Anfang des XX.Jahrhunderts war. Ein junges Paar, beide Architekten, haben mit grosser Begeisterung, diesen Ort wieder lebendig gemacht. Man erfährt alles über die



Spaziergang zur Sainte-Philomène-Kapelle

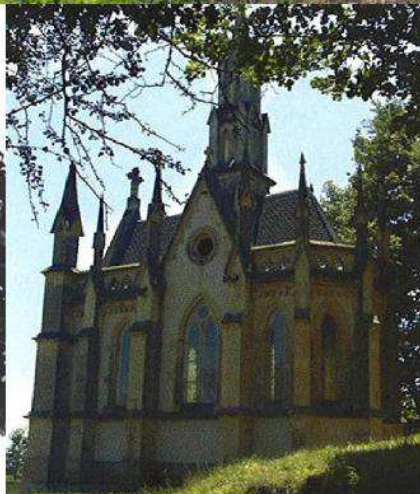
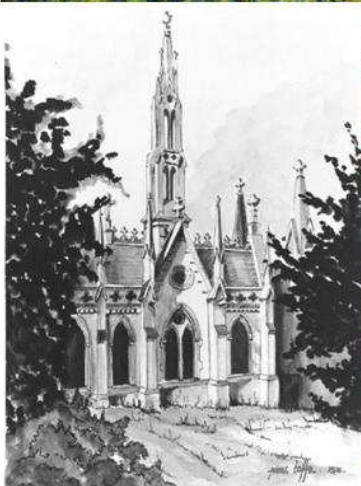
Zwischen Kastanienbäumen zieht sich ein teilweise etwas steiler Weg bis zur Kuppe eines Hügels, wo eine Kapelle errichtet worden ist, die auch das Symbol des Chatter Partnerschaftskomitees ist.

Von da hat man einen weiten Blick auf Chatte, das Isère-Tal, und im Hintergrund auf den Voralpen-Gebirgszug Vercors.

Die Chatter Begleiter und auch eine Panoramatafel geben Auskunft.

Feste Schuhe werden empfohlen.

ca. 1.5 Stunden hin und zurück.



MEINE ANMERKUNGEN





ville de



10 ans de Jumelage
10 Jahre Partnerschaft

Brettheim

